

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 128/2016
Kiel, Mittwoch, 6. April 2016

Verkehr/Autobahn 20

Christopher Vogt: Schleswig-Holstein braucht endlich eine leistungsfähige Ost-West-Straßenverbindung

Zum Umweltbericht des Bundesverkehrswegeplanes erklärt der Stellvertretende Vorsitzende und verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Dass der Neubau einer Autobahn ein Eingriff in die Natur ist, ist keine sonderlich große Überraschung. Dennoch sehen wir überhaupt keinen Anlass, von der A20 abzurücken. Vielmehr ist es unerlässlich für die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Schleswig-Holstein, dass die A20-Planung sichtbar beschleunigt wird.

Mit Blick auf die Umweltbelastungen müssen auch die Kritiker der Autobahn 20 zugeben, dass zwischen dem Südosten und Südwesten des Landes bisher erhebliche Verkehre durch die Hamburger Innenstadt oder kleinere Wohnorte im Norden Hamburgs fließen. Die Menschen in diesen Gebieten würden durch eine endlich fertiggestellte A20 dauerhaft entlastet werden. Wir erwarten insbesondere von den Grünen im Land, auch diesen entscheidenden umweltpolitischen Aspekt endlich zu beachten.

Dass Naturschutzverbände wie der BUND die Notwendigkeit von Neubauprojekten nicht mehr generell verneint, ist ein Fortschritt – aber in diesem Zusammenhang eher als Ablenkungsmanöver gedacht. Auch wir halten die östliche Elbquerung perspektivisch für sinnvoll, sie kann aber überhaupt keine Alternative sein zur westlichen Elbquerung, da sie ja das Gesamtprojekt A20 erst komplettiert und vor allem die Westküste und die Region Untere Elbe vernünftig anbinden wird. Schleswig-Holstein braucht endlich eine leistungsfähige Ost-West-Straßenverbindung.“